

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,

das vergangene Jahr war für alle eine große Herausforderung. Im privaten Bereich haben wir große Einschnitte erleben und hinnehmen müssen, die wir so nie für möglich gehalten hätten.

Für uns von der SPD ist der vorgelegte Haushalt in vielen Punkten auch eine Antwort auf die aktuelle Corona- Situation.

Wir begrüßen die antizyklische Haushaltspolitik der Verwaltung. Wir stellen fest, dass die jahrelangen Forderungen der Opposition, Fördermittel von Bund und Ländern zu beantragen, endlich in beachtenswertem Umfang umgesetzt wird.

Dadurch werden aktuell und in den kommenden Jahren wichtige Zukunftsinvestitionen umgesetzt, wie zum Beispiel die Sanierung des Hallenbads und der weitere Ausbau und die Sanierung unserer Schulen, besonders der Gesamtschule.

Das Thema ‚Digitalisierung‘ wird uns in den nächsten Jahren weiter intensiv beschäftigen. Auch dazu finden sich im Produktbereich 03 ‚Schulträgeraufgaben‘ die entsprechenden Haushaltsansätze.

Wir halten es für einen richtigen und wichtigen Schritt, dass die Schulleitungen im Schulausschuss Sitz und Rederecht erhalten. Dadurch erhoffen wir, dass die Kommunikation zwischen Schulträger und Schulen unmittelbarer verläuft, dies wird auch die Digitalisierung an unseren Schulen voranbringen.

Es ist leise geworden.

Wir alle vermissen das öffentliche Leben, wie wir es kennen. Deshalb finden wir es besonders erwähnenswert, dass die freiwilligen Leistungen unserer Stadt für Sport und Kultur ohne Kürzung erhalten bleiben. Eine anerkennenswerte Leistung, denn Sport und Kultur sind ‚systemrelevant‘ für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft.

Die Corona-Pandemie wird uns auch 2021 weiter beschäftigen. Wir von der SPD fordern eine verstärkte städtische Eigeninitiative in der Bekämpfung der Pandemie und ihrer Folgen. Deshalb bedauern wir es, dass die Stadt keine finanziellen Mittel für die Coronahilfen bereitgestellt hat. Zu diesem Punkt legt die SPD-Fraktion einen konkreten Antrag vor.

Kritisch sehen wir den Haushaltsansatz von 50.000 € für die Erstellung einer audiovisuellen Stadtgeschichte (HH Seite 267, unten). Dieser Ansatz bedeutet, dass die stadtdenkmalsgeschichtlich bedeutende Sammlung von historischen Öfen und zahlreichen anderen Exponaten aufgelöst wird. Viele konkrete Fragen bleiben offen, deshalb sollte das Thema „Ofensammlung“ in Zusammenarbeit mit allen Beteiligten neu angefasst werden.

Meine Damen und Herren, wir werden uns verstärkt damit auseinandersetzen müssen, wie wir eine Vielfalt im Einzelhandelsangebot und in der Gastronomie sicherstellen können. Denn wir vor Ort werden es am deutlichsten spüren, wenn hier bei uns Traditionsgeschäfte ihren kundenorientierten Service nicht mehr anbieten oder wenn noch mehr Gastronomiebetriebe schließen müssten. Mit dem Verlust der Gasthöfe Pollhans-Brei, Dresselhaus und Buschkrug ist das Angebot ohnehin bedenklich klein geworden.

Der vorgelegte Haushalt stellt sicher, dass die Stadt auch in Zukunft handlungsfähig ist. Die Stabilisierung der finanziellen Mittel scheint gewährleistet zu sein. Die SPD-Fraktion lehnt deshalb eine Erhöhung der Gewerbesteuer ab, sie passt nicht in das konjunkturelle Umfeld. Die Absenkung der Grundsteuer B bringt für die einzelnen Haushalte nur eine geringe jährliche Entlastung.

Mit den Haushaltsansätzen können wir zukünftige Herausforderungen meistern, wie z. B. den Ausbau der Familienfreundlichkeit, die Betreuungsangebote oder den Ausbau und die Bedarfsanpassung der Mobilitätsangebote mit überregionalen Zentren.

Lassen Sie mich abschließend einen Dank an die Verwaltung aussprechen, also an alle, die mit dem Kämmerer Olaf Junker die Texte, die Tabellen und das Zahlenwerk erstellt haben. Für einige von uns ist es der erste Haushalt, den wir bearbeiten mussten. Bei dieser nicht einfachen Aufgabe haben uns die zahlreichen Erläuterungen und Verweise gute Dienste geleistet.

Trotz der oben angeführten kritischen Anmerkungen stimmt die SPD-Fraktion dem Haushalt für das Jahr 2021 zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

(Metin Eser)
Fraktionsvorsitzender

Vorsitzender Metin Eser Lisztweg 1 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel.: 0176-63209477 metin.eser@spd-shs.de	Stellv. Vorsitzender: Ulrich Sigrist Gartenweg 15 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Tel.:0176-75815991 ulrich.sigrist@spd-shs.de	SPD Fraktion im Rat der Stadt Schloß Holte-Stukenbrock Rathausstraße 2 33758 Schloß Holte-Stukenbrock Internet: www.spd-shs.de	Bankverbindung IBAN: DE20 4785 3520 0052 0010 54 BIC: WELADED1WDB
--	--	--	---